
Inhaltsverzeichnis

1 „E“ – wie Environment	1
1.1 Das Ende der bequemen Logistik	2
1.1.1 Volatilität versus Nachhaltigkeit	2
1.1.2 Zur Systematik von Umweltbelastungen	5
1.1.3 Optionen nachhaltiger Logistikkonzepte	7
1.2 Die Rekonfiguration globaler Standortstrukturen	8
1.2.1 Offshoring als betriebliche Entscheidung	8
1.2.2 Nachhaltigkeit als Argument der Rückverlagerung . . .	9
1.2.3 Nachhaltiges Lieferantenmanagement	11
1.3 Nachhaltige Intralogistik: Ansätze effizienter Standortgestaltung	13
1.3.1 Bereichsübergreifende Ansätze	13
1.3.2 Nachhaltigkeit in der industriellen Produktion	16
1.3.3 Der stationäre Handel	20
1.4 Nachhaltigkeit im Gütertransport	23
1.4.1 Herausforderungen und Lösungsansätze	23
1.4.2 Betriebliche Ansätze der Transportoptimierung	24
1.4.3 Die Verlagerung auf alternative Verkehrsträger	29
1.4.4 Nachhaltigkeit in der City-Logistik	36
1.5 Ein kurzer Ausblick auf die künftige Bedeutung der Nachhaltigkeit	42
1.6 Zusammenfassung	44
1.7 Wiederholungsfragen	45
Literatur	46
2 „S“ – wie Social	49
2.1 Die Bedeutung der Logistik für Personal und Arbeit	50
2.2 „Social“ – Besondere Verantwortung von Unternehmen für Ihre Mitarbeitenden und die Gesellschaft	52
2.3 Theoretische Ansätze von Personal und Arbeit – Ansatz der Michigan School zur Berücksichtigung der sozialen Verantwortung	53
2.4 Determinanten mit besonderer Bedeutung für die „S“-Komponente	55
2.5 Die zentrale Funktion der Personalbeschaffung für ein nachhaltiges Human Resource Management	61

2.5.1	Kompetenzorientierung im Rahmen der Personalplanung als wesentlicher Nachhaltigkeitsfaktor	62
2.5.2	Personalmarketing im Rahmen einer nachhaltigen Personalbeschaffung	69
2.5.3	Die Entscheidung für Bewerber als Nachhaltigkeitsaspekt im Rahmen der Auswahl von Personal	71
2.6	Die verschiedenen Aspekte der Personalentwicklung im nachhaltigen Kontext	73
2.7	Personalentlohnung als nachhaltiges Element im Human Resource Management	77
2.8	Zusammenfassung	80
2.9	Wiederholungsfragen	81
	Literatur	81
3	„G“ – wie Governance	87
3.1	Corporate Governance	90
3.1.1	Corporate Governance in Deutschland	90
3.1.2	Three Lines of Defense	98
3.1.3	Regelungen in Bezug auf ESG	100
3.2	Regelungen entlang der Wertschöpfungskette	102
3.2.1	Bereits geltende Regelungen, Konzepte und Anwendungsbereiche	102
3.2.2	Regelungen und Initiativen, die immer mehr die Geschäftstätigkeit beeinflussen werden:	104
3.2.3	Regelungen im Bereich der Entsorgung	108
3.3	Stakeholderinteressen	109
3.3.1	CSR & Co.	109
3.3.2	Interessengruppen: Ansprüche an die Unternehmen	110
3.4	Zusammenfassung	122
3.5	Wiederholungsfragen	123
	Literatur	124
	Glossar zu den Kap. 2 und 3	127
	Stichwortverzeichnis	133